

25.01.2008 - 07:05 Uhr

## Jahresabschluss 2007 der BEKB | BCBE

Bern (ots) -

Fünfzehnte Gewinnsteigerung in Folge und elfte Dividendenerhöhung auf 4.10 Franken Nennwertrückzahlung von 10 Franken Bezugsrechtsemission im Verhältnis 25 : 1 zum Ausgabepreis von 100 Franken

Die BEKB | BCBE hat im Jahr 2007 erneut ein gutes Ergebnis erwirtschaftet. Der Jahres-gewinn vor Steuern exklusive Veräusserungserfolg einer Beteiligung ist um 7,3 Prozent auf 135,6 Millionen Franken (Vorjahr 126,4 Millionen Franken) gestiegen. Damit konnte der Jahresgewinn der BEKB | BCBE zum fünfzehnten aufeinander folgenden Mal gesteigert werden. Die Bilanzsumme stieg auf 21,4 Milliarden Franken (+1,3 Prozent). Die betreuten Vermögenswerte von Kundinnen und Kunden sind auf 20,5 Milliarden Franken angewachsen (+1,7 Prozent). Die Eigenmittelausstattung ist mit einem BIZ Tier1-Ratio von 17 Prozent stark. Im Einklang mit dem sehr guten operativen Ergebnis beantragt der Verwaltungsrat der GV vom 20. Mai 2008

- eine Erhöhung der Dividende von 3.80 auf 4.10 Franken. Damit wird die elfte Erhöhung der Dividendenausschüttung in Folge beantragt.

Zusätzlich wurde 2007 ein ausserordentlicher Gewinn nach Abzug der Steuern aus dem Verkauf von Aktien der BKW FMB Energie AG von 132,5 Millionen Franken realisiert. Aufgrund ihres soliden Fundamentes will die BEKB | BCBE ihre Aktionärinnen und Aktionäre am ausserordentlichen Gewinn teilhaben lassen. Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung

- eine Kapitalreduktion in Form einer Nennwertrückzahlung um 10 Franken je Namenaktie von 30 Franken auf 20 Franken;
- eine Platzierung von Namenaktien gegen Bezugsrecht an die bisherigen Aktionärinnen und Aktionäre im Bezugsverhältnis von 25 : 1 aus den Beständen der Bank. Der Besitz von 25 Namenaktien BEKB | BCBE berechtigt zum Bezug von je einer Namenaktie. Der Bezugspreis pro Aktie beträgt 100 Franken (Jahresschlusskurs 2007: 213 Franken). Die Durchführung ist im August 2008 geplant. Falls der Kanton Bern das Bezugsrecht nicht ausübt, erhält er aus der Nennwertrückzahlung und der Bezugsrechtsentschädigung rund 69 Millionen Franken, zusätzlich zur Dividendenausschüttung von 19,7 Millionen Franken.

Mit den beantragten Kapitaltransaktionen erreicht die finanzielle Entlastung des Kantons Bern innerhalb von zehn Jahren seit dem Ja der Bernerinnen und Berner zur Umwandlung der BEKB | BCBE in eine Aktiengesellschaft gut 1 Milliarde Franken durch Rückzahlung von Dotationskapital, Platzierung von Aktien, Nennwertrückzahlungen, Bezugsrechtsentschädigungen und Abgeltung der Staatsgarantie. Dazu kommen die Dividenden und Steuern.

Die ausführliche Berichterstattung über den Jahresabschluss 2007 der BEKB | BCBE erfolgt anlässlich der Bilanz-Medienkonferenz vom 13. März 2008.

Die 1834 gegründete Berner Kantonalbank (BEKB | BCBE) wurde 1998 zur ersten Kantonalbank in Form einer privatrechtlichen Aktiengesellschaft und zählt mit über 55'000 Aktionärinnen und Aktionären zu den ersten zehn schweizerischen Gesellschaften in Bezug auf die Breite des Aktionariates. 48,5 Prozent der Aktien sind im Publikum platziert, 51,5 Prozent hält der Kanton Bern. Den Kundinnen und Kunden stehen 1'350 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie 3 Vertriebswege zur Verfügung (79 Niederlassungen, 15 mobile Bankstellen, 1 Cyberbank).

Kontakt:

Jean-Claude Nobili  
Tel.: +41/31/666'10'90

Internet: [www.bekb.ch](http://www.bekb.ch)

Bern, 25. Januar 2008

??

??

??

??

Berner Kantonalbank / Banque Cantonale Bernoise

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004161/100553461> abgerufen werden.